

Pflanzenschutzmittel richtig lagern

1. Pflanzenschutzmittel getrennt von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Dünger, Branntkalk und sonstigen brennbaren Stoffen lagern.
2. Der Boden des Lagerraums muss so beschaffen sein, dass ausgelaufene Pflanzenschutzmittel nicht in den Untergrund oder in die Kanalisation gelangen können.
3. Zündquellen im Lagerraum vermeiden (z. B. Lichtschalter möglichst außen anbringen, keine Elektrogeräte im Lager verwenden).
4. Für gute Belüftbarkeit sorgen.
5. Möglichst stabile, abschließbare Tür anbringen, Fenster einbruchssicher gestalten.
6. Geeigneten Feuerlöscher bereithalten. Je nach Größe des Lagers kann es auch erforderlich sein, mehrere Feuerlöscher verfügbar zu halten.
7. Waschgelegenheit in der Nähe des Lagerraums einrichten.
8. Stabile, standfeste Regale aus nicht brennbarem Material verwenden, idealerweise mit integrierter Auffangwanne.
10 % der Lagermenge, mindestens aber das größte Gebinde, muss aufgefangen werden können. Befindet sich der Betrieb in einem Wasserschutzgebiet, muss die gesamte Lagermenge (100 %) aufgefangen werden können.
9. Geeignete Aufnahmebehälter und saugfähiges Material für ausgelaufene Flüssigkeiten bereithalten, z. B. Chemikalienbinder oder trockenen Sand.
10. Der Lagerraum ist zu verschließen und gegen unbefugten Zutritt zu sichern.



Umweltschrank mit Wannensboden



weitere Informationen:

Nach gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen für das Lager bei der zuständigen Behörde erkundigen
Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit BVL, Industrieverband Agrar IVA